

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 55 (1982)

Heft: 12

Artikel: Unser Interview : Neues vom SIH

Autor: Daeniker, Marie-Louise

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518919>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom SIH

Ab 15. Januar 1983 erscheint in «neuem Kleide» und mit neuem Namen «Nummer sicher» des SIH (Schweiz. Institut für Hauswirtschaft).

Frau Marie-Louise Daeniker, seit kurzem redigieren Sie das SIH-Bulletin. Wie lange arbeitete Ihre Vorgängerin an diesem Organ, wann wurde es gegründet?

Das SIH — und das SIH-Bulletin — bestehen seit 32 Jahren. Meine Vorgängerin — Frau Dora Wechsler — betreute dieses Organ während 16 Jahren.

Welches sind die Hauptaufgaben des SIH?

Prüfen:

Waren werden auf ihren Gebrauchswert untersucht. Die Ergebnisse werden den Herstellern mitgeteilt und in Kurzfassungen im Bulletin veröffentlicht.

Beraten:

Aufgrund der Prüftätigkeit und Erfahrung durch die Arbeit am SIH werden Interessenten beraten. Jeden Dienstagmorgen und Donnerstagnachmittag ist telefonische Auskunft (gratis). Man kann sich vor dem Einkauf nach Waren erkundigen, die vom SIH geprüft wurden. Schriftliche Auskünfte kosten zwischen Fr. 10.— und Fr. 20.—. Persönliche Beratungen kosten Fr. 10.— pro Stunde.

Informieren:

Wir drucken eigene Publikationen und Merkblätter, die auf die von uns geprüften Waren eingehen und sie beschreiben. Diese Publikationen kosten zwischen Fr. 3.— und Fr. 4.— und können bei uns telefonisch oder schriftlich bestellt werden. Im letzten Jahr haben wir 12 000 Stück verkauft.

Was untersuchen Sie momentan?

Soviel ich weiss Pfannen, Abwaschma-

schinen, Waschpulver, Kochherde, Abzugshauben.

Stellen Sie rege Nachfrage fest bezüglich Ihrer Publikationen?

Das SIH-Bulletin hat eine Auflage von 11 000 Stück. Publikationen verkaufen wir recht häufig, besonders wenn in der Presse darauf aufmerksam gemacht wird. Jetzt haben wir zu Saisonbeginn unsere Publikation über Luftbefeuchter neu überarbeitet und an die Presse verschickt.

Kann man diese Publikationen abonnieren?

Das SIH-Bulletin konnte abonniert werden. Für die Publikationen sind keine Abonnements vorgesehen, da sie ja eigentlich nur sehr gezielt auf ein bestimmtes Gerät eingehen und dadurch nur interessant sind, wenn man ein solches Gerät kaufen möchte.

Wie lange behalten die Untersuchungsergebnisse ihre Aktualität?

Die Prüfungen müssen alle zwei Jahre wiederholt werden, sonst darf für die betreffenden Artikel das SIH-Zeichen nicht mehr verwendet werden. Die Publikationen werden jährlich zweimal überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Welche Neuerungen planen Sie in bezug auf Ihr SIH-Bulletin ab 1. Januar 1983?

Das SIH-Bulletin wird das Kleid, das ihm während mehr als 30 Jahren sehr gut gedient hat, abstreifen und sich einen neuen Namen, ein neues Format und einen etwas erweiterten Themenkreis aneignen.

Neuer Name: auf «Nummer Sicher»

Format: A 4, ca. 36 Seiten

*Was bringt Ihre nächste Nummer?
Wann erscheint sie?*

Die erste (neue) Nummer erscheint am 15. Januar. Sie befasst sich eingehend mit Friteusen (Text und Tabellen über SIH geprüfte Produkte) und mit dem Phänomen Waschküche: Früher stand das Wasch-Haus allen Frauen manchmal gleichzeitig offen, es ging sehr gemütlich zu, es wurden Freundschaften geschlossen. Heute ist die Waschküche der Ort, wo Feindschaften geschlossen werden. Wir befassen uns auch unter der Rubrik «Dienstleistungen unter der Lupe» mit

unmöglichen Packungen, die oft nur mit Gewalt zu öffnen sind.

Ferner: das handgeschriebene Testament, Budgetfragen usw.

Ihr Wunsch an die Leserinnen und Leser unserer Militär-Zeitschrift «Der Fourier»?

Kaufen Sie SIH geprüfte Artikel. Unterstützen Sie uns, damit das SIH bekannter wird und sich vermehrt für diese doch gute Sache einsetzen kann.

Frau Daeniker, wir danken Ihnen.

Erhältlich: SIH, Postfach, 8045 Zürich
☎ 01 461 39 44; PC 80 - 41 571

Herbsttagung in Liestal vom 6./7. November 1982

(s) Wirkt unsere Militärzeitschrift kontraproduktiv inbezug auf die aktive Teilnahme unserer Leser an den Veranstaltungen des Schweizerischen Fourierverbandes? An sich geben wir uns redlich Mühe bei der Redaktion, Sie aufzumuntern, mitzumachen an den interessanten Ausbildungskursen, Übungen, Gebirgswanderungen, Schiessanlässen und anderem. Wenn es nun heisst, unsere Information sei derart rasch und umfassend, dass sich eine weitere Aus- und Weiterbildung erübrige, so freut uns das einerseits. Andererseits wird natürlich noch ein Vielfaches mehr geboten im Fourierverband, dazu eine gute Kameradschaft, die ihresgleichen sucht ... und die natürlich durch die Zeitschrift nicht vermittelt werden kann. Darum einmal mehr: «Macht mit im Schweizerischen Fourierverband und im Verband Schweizerischer Fouriergehilfen!

Eingeladen an die Herbsttagung in Liestal waren die Präsidenten und technischen Leiter aller Sektionen, sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes. In Kürze berichten wir über einige Punkte, welche zur Sprache kamen an der interessanten Tagung.

Integration des Schweizerischen Verbandes der Fouriergehilfen

Im Moment laufen Verhandlungen über die Integration dieses Verbandes in den Schweizerischen Fourierverband. Die Delegiertenversammlung der Fouriergehilfen hat einer Verhandlungsaufnahme zuge-

stimmt, der Zentralpräsident Gfr Werner Sigrüst äusserte sich sehr erfreut über all' die offenen Türen, welche er vorfinde. Im grossen ganzen sei man einig, Kleinigkeiten müssen noch geregelt werden, wobei sie nicht finanzieller Natur sind. Wichtig war folgende Feststellung: Wenn der Zentralverband der Fouriergehilfen nicht dem Fourierverband beitreten will, tritt z. B. die Sektion Ostschweiz trotzdem über. Im Moment bleibt zu hoffen, dass die Kleinigkeiten das ganze Unterfangen nicht zum Scheitern bringen. (Namengebung der neuen Mitglieder).